



MATERIAL FÜR LEHRPERSON

EINE STADTRUNDFAHRT DURCH BREMEN



UNTERRICHTSEINHEIT FÜR DAS 3.-4. LERNJAHR DAF

(Anzahl) Schülerinnen und Schüler: max. 30 Niveau: A2

Welche Kompetenzen sollen in erster Linie erworben werden?

- Leseverstehen (Lesestrategien anwenden, die Grundaussagen kurzer Sachtexte verstehen, einer Wegbeschreibung folgen können, Märchen verstehen).
- Mündliche Kommunikation (Wege beschreiben).
- Hörverstehen (einer Wegbeschreibung folgen können).

Thema der Stunde:

- Eine Stadtrundfahrt durch Bremen.

Gewählte Sozialformen:

- Einzel- und Partnerarbeit.

Gewählte Arbeitsformen, Aufgaben- oder Übungstypen:

- dezentrale Sprechphasen, Zuordnungsaufgaben, Multiple Choice, Reihenfolge bestimmen.

Lernvoraussetzungen:

(Was müssen die SuS schon können, um bei dieser Einheit gut mitarbeiten zu können?):

- Den SuS muss der für Wegbeschreibungen notwendige Wortschatz bekannt sein.
- Für die Vertiefung ist es hilfreich, wenn die SuS über Erfahrungen bei der Erschließung von semi-authentischen Textmaterialien verfügen.

Diese Lerneinheit wurde von Christopher Sach, vermittelte Lehrkraft in Vietnam, erstellt.



SKIZZIERUNG DES UNTERRICHTSVERLAUFS

Unterrichtsdauer: 90 Minuten

PHASE	ZEIT	KOMPETENZEN	SUS-AKTIVITÄT	L-AKTIVITÄT	SOZIALFORM	MATERIAL
Einstieg	10 Min.	Die SuS beschreiben, was sie auf den Bildern sehen und äußern Präferenzen.	Die SuS beschreiben die Bilder von fünf bekannten Bremer Sehenswürdigkeiten und Orten und drücken aus, was ihnen an den unterschiedlichen Orten gefällt (bzw. nicht gefällt).	moderiert	PL	MS 1: Fünf Eindrücke aus Bremen ML 1: Hilfekarten für nützliche Wörter und zur Bildung von Kausalsätzen
Hinführung	10 Min.	Die SuS wenden eine Texterschließungsstrategie an und treffen auf der Grundlage wichtiger Text-Informationen Zuordnungsentscheidungen.	Die SuS lesen jeder für sich die kurzen Textschnipsel zu den Orten und diskutieren anschließend in Partnerarbeit zu jedem Textschnipsel die drei wichtigsten Schlüsselwörter. Die Texte werden dem jeweils passenden Bild aus dem Einstieg zugeordnet und die Entscheidungen begründet. Ein Abgleich der Lösungen erfolgt im Plenum. (Think-Pair-Share-Methode)	unterstützt	EA PA PL	MS 2: Bremer Sehenswürdigkeiten
Erarbeitung	20 Min.	Die SuS trainieren ihr detailliertes Leseverstehen und erweitern ihren Wortschatz im Kontext von Wegbeschreibungen.	Die Schüler entnehmen dem Textmaterial den Fahrtweg und die Standorte der Sehenswürdigkeiten und zeichnen diese jeder für sich in die Karte ein. Anschließend vergleichen sie ihre Lösungen mit einem Partner und ordnen gemeinsam Vokabeln aus dem Text in fünf vorgegebene Kategorien ein.	unterstützt	EA PA	MS 3: Eine Stadtrundfahrt mit Pizarro MS 4: Wortschatz Wegbeschreibung ML 2: Wortschatz Wegbeschreibung



SKIZZIERUNG DES UNTERRICHTSVERLAUFS

Unterrichtsdauer: 90 Minuten

PHASE	ZEIT	KOMPETENZEN	SUS-AKTIVITÄT	L-AKTIVITÄT	SOZIALFORM	MATERIAL
Sicherung	10 Min.	Die SuS bahnen eine Interaktivkorrektur an, indem sie Fehler versuchen zu erkennen und zu korrigieren.	Im Plenum werden die Ergebnisse der SuS (Karte ebenso wie Wortschatz) verglichen und bei Bedarf durch die Mitschüler korrigiert.	moderiert	PL	Ein großer Stadtplan nach Möglichkeit an einem Smartboard/Beamer
Anwendung/ Festigung	25 Min.	Die SuS üben in dezentralen Sprechsituationen ihre monologische Sprechfertigkeit und festigen dabei neue sprachliche Strukturen aus der vorangegangenen Phase.	In zwei unterschiedlichen Stadtplänen sind die Standorte von verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Orten in Bremen gekennzeichnet. Die SuS beschreiben sich gegenseitig den Weg und zeichnen die jeweils fehlenden Sehenswürdigkeiten in den Stadtplan ein.	moderiert	PA	MS 5: Wege auf Stadtplänen beschreiben
Vertiefung	15 Min.	Die SuS trainieren ihr globales und detailliertes Leseverstehen auf der Grundlage eines semi-authentischen Märchens.	Die SuS wenden eine frei gewählte Texterschließungsstrategie an und bearbeiten anschließend die Multiple-Choice-Aufgaben zu dem Märchen von den Bremer Stadtmusikanten.	unterstützt	EA	MS 6: Die Bremer Stadtmusikanten (bei Bedarf als Hausaufgabe) ML 3: Die Bremer Stadtmusikanten-Lösung

In dieser Unterrichtsstunde können die SuS 21 Punkte für die DSD-Profi-Mannschaft von Werder Bremen sammeln.

Verzeichnis der Abkürzungen:

SuS= Schülerinnen und Schüler, EA= Einzelarbeit,
PA= Partnerarbeit, PL= Plenum (Übungen in der Gesamtgruppe oder Schüler-Lehrergespräch), MS= Material für Schüler,
ML= Material für Lehrer, EWH= Erwartungshorizont,
EL= Erläuterungen für Lehrer



HILFEKARTEN FÜR NÜTZLICHE WÖRTER UND ZUR BILDUNG VON KAUSALSÄTZEN

Erläuterungen für die Lehrperson

Sollte die Lehrperson merken, dass den SuS für die Bildbeschreibung das notwendige Vokabular fehlt oder die Bildung von Kausalsätzen Schwierigkeiten bereitet, kann sie den SuS folgende Hilfekarten austeilen.

NÜTZLICHE WÖRTER

eine Statue	ein Kunstwerk, das z.B. einen Menschen oder ein Tier darstellt
eine Gasse	eine kleine Straße
ein Gebäude	ein großes Haus
ein Park	hier kann man gut spazieren gehen
die Pflastersteine	große Steine als Straßenbelag
der Altbau	ein meist über 100 Jahre altes Gebäude
eine Sehenswürdigkeit	ein Gebäude oder Kunstwerk, das es wert ist, angesehen zu werden

DIE EIGENE MEINUNG ÄUSSERN UND BEGRÜNDEN

Um deine Meinung zu äußern, verwendest du bestimmte Redemittel.

Du sagst:

- Ich denke, dass...
- Ich finde, dass...
- Ich bin der Meinung, dass
- Meiner Meinung nach...

Um deine Meinung zu begründen, verwendest du Kausalsätze, die mit **weil** oder **da** eingeleitet werden. Denke daran, dass in Nebensätzen mit **dass**, **weil** oder **da** das Verb **hinten steht**.

Beispiel: Ich denke, **dass** die Schule sehr hübsch **ist**, **da** sie sehr sauber **ist**.



WÖRTER KATEGORIEN ZUORDNEN – LÖSUNG

Worte, die eine Reihenfolge ausdrücken

Zuerst, danach, nun, als nächstes, anschließend, als letztes, erst

Dahin fahre ich

Zur Stadtmitte, Abfahrt, Kreuzung

Zum Schnoorviertel, Park

Daran fahre ich vorbei

An der Ampel, Kreuzung, Weser ...

Am Dom, Bürgerpark, Wall

Richtungsangaben

geradeaus, links, rechts, vorbei an, die zweite Straße,

Das tue ich (Verben, die Bewegung ausdrücken)

entlanggehen, vorbeifahren/gehen, abbiegen, einbiegen, folgen, umdrehen, fahren



UM WAS FÜR EINE ART VON TEXT HANDELT ES SICH?

A	Eine literarische Nacherzählung einer wahren Begebenheit
B	Ein fiktives Märchen
C	Eine Dokumentation

WELCHE KURZE ZUSAMMENFASSUNG TRIFFT ZU?

A	In der Geschichte geht es um vier Tiere, die als Stadtmusikanten in Bremen arbeiten. Eines Tages entschließen sie sich, von Bremen fortzugehen, um Räuber zu jagen.
B	In der Geschichte geht es um Räuber, die mit vier Tieren zusammen in einem Haus im Wald leben. Das Haus ist in der Nähe von Bremen und sie machen dort alle gemeinsam Musik.
C	In der Geschichte geht es um vier Tiere, die vor ihren Besitzern fliehen und in Bremen als Stadtmusikanten arbeiten möchten. Mit ihrer Musik vertreiben sie Räuber aus einem Haus.



BRINGE DIE FOLGENDEN GESCHEHNISSE IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE (1-8)

5	Der Esel schaut in das Fenster des Hauses und bemerkt, dass dort Räuber leben.
1	Ein alter Esel flieht vor seinem Besitzer, weil dieser ihn loswerden möchte. Er möchte als Stadtmusikant in Bremen arbeiten.
7	Ein Räuber kommt zurück, um zu schauen, ob das Haus wieder leer ist. Doch die Stadtmusikanten vertreiben den Räuber erneut.
2	Der Esel trifft einen Hund, der in einer ähnlichen Situation ist. Er überzeugt ihn mitzukommen.
8	Die Bremer Stadtmusikanten leben bis an das Ende der Geschichte in dem Haus.
6	Der Hund stellt sich auf den Esel und die Katze auf den Hund. Der Hahn fliegt auf die Katze. Sie machen Geräusche (Musik) und vertreiben so die Räuber aus dem Haus.
4	Zu viert erreichen die Tiere ein Haus, das in einem Wald liegt.
3	Auf dem Weg nach Bremen treffen die beiden auch noch eine Katze und einen Hahn, die sich den beiden ebenfalls anschließen.



BILDQUELLEN

Bildquellen Arbeitsblatt 1

- 1) URL: <https://www.bremen-sehenswert.de/roland.htm>
- 2) URL: https://www.weser-kurier.de/cms_media/module_img/4034/2017360_1_articlefancybox_DSC4130.jpg
- 3) URL: <https://www.alaturka.info/de/deutschland/hansestadt-bremen/1454-bremer-stadtviertel-schnoor-und-die-boettcherstrasse-mit-porzellan-glockenspiel>
- 4) URL: <https://www.fotocommunity.de/photo/buergerpark-bremen-grafzahl-123/39643406>
- 5) URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Stadtmusikanten_Bremen.png

Stadtpläne

https://www.viamichelin.de/web/Karten-Stadtplan/Karte_Stadtplan-Bremen-28195-Bremen-Deutschland

MÄRCHEN BREMER STADTMUSIKANTEN

Vereinfacht/adaptiert nach <https://www.bremen.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/das-maerchen-der-bremer-stadtmusikanten>



ARBEITSBLÄTTER

EINE STADTRUNDFAHRT DURCH BREMEN



FÜNF EINDRÜCKE AUS BREMEN





So, da bin ich auch schon wieder, euer Thomas Schaaf. Wie gefällt euch unsere Stadt? Ihr wollt noch mehr über sie erfahren? Na dann los!

AUFGABE:

a) Lies die kurzen Texte und notiere jeweils drei wichtige Schlüsselwörter. Für jeden ausgefüllten Kasten erhältst du jeweils einen Punkt.

b) Ordne den fünf Texten das passende Bild zu. Jede richtige Zuordnung zählt einen Punkt.

Insgesamt kannst du hier maximal 10 Punkte erhalten.

A

Der **Schnoor** – auch Schnoorviertel genannt – ist ein Teil der Altstadt von Bremen, in welchem kleine, bunte Häuser stehen, die teilweise aus dem 15. Jahrhundert stammen. Charakteristisch sind die Gassen, die so schmal sind, dass man mit ausgestreckten Armen beide Seiten berühren kann.

B

Der **Bürgerpark** ist die bekannteste Parkanlage in Bremen. In ihm finden sich Tiergehege, Bootsverleihe, Minigolfplätze und weitere Attraktionen. Zudem stehen dort verschiedene Denkmäler und Skulpturen, die teilweise mehr als 130 Jahre alt sind.

C

„**Die Bremer Stadtmusikanten**“ ist der Titel eines Märchens, das von dem Brüdern Grimm 1819 veröffentlicht wurde. Es handelt von einem Esel, einem Hund, einer Katze und einem Hahn. Die Statue vor dem Bremer Rathaus ist das bekannteste Wahrzeichen der Stadt.

D

Der **Hauptbahnhof** ist der wichtigste Bahnhof in Bremen und ist das Zentrum für den Bahnverkehr im Nordwesten Deutschlands. Täglich nutzen den Bahnhof etwa 140.000 Reisende. Das Bahnhofsgebäude wurde von 1885 bis 1889 errichtet und steht unter Denkmalschutz.

E

Der **Roland** von 1404 ist der Schutzpatron der Stadt und fast 5,50 Meter hoch. Er steht auf dem Marktplatz im Stadtzentrum. An seinem Rücken befindet sich ein 10 Meter hoher Pfeiler. Es ist die größte Statue aus der Zeit des deutschen Mittelalters und Weltkulturerbe der UNESCO.





Stelle dir folgende Situation vor:
In Bremen am Hauptbahnhof angekommen
begrüßt dich Claudio Pizarro für eine
kleine Stadtrundfahrt in seinem Auto.

AUFGABE:

Zeichne den Fahrtweg und die Standorte
der vier Ziele ein.

BÜRGERPARK

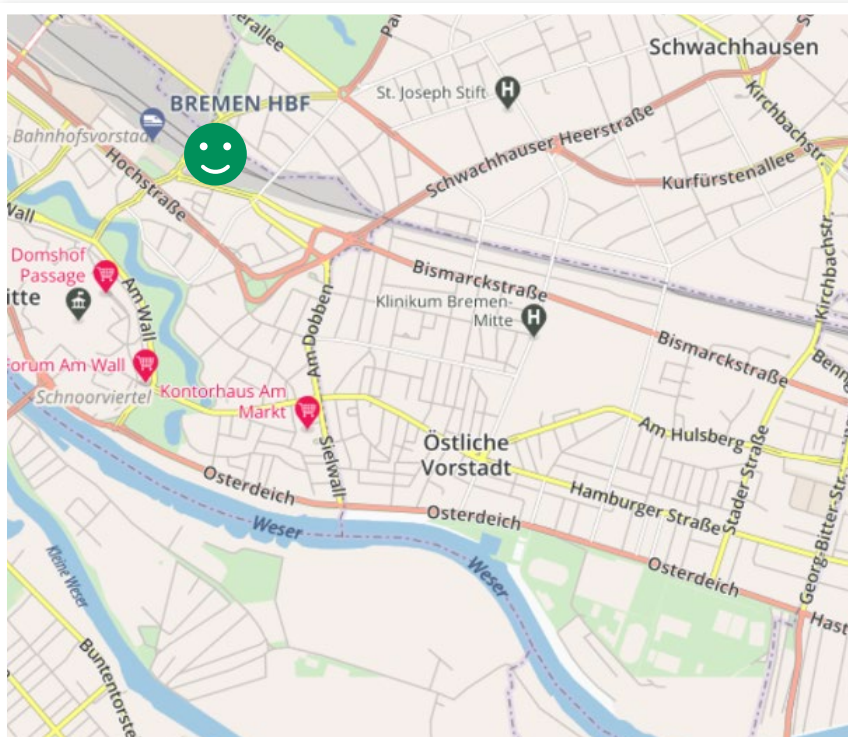
1

Du und Claudio befindet euch vor dem Bremer Hauptbahnhof. Zuerst folgt ihr der Hochstraße bis zur Abfahrt auf die Findorffstraße. Nun fahrt ihr die Findorffstraße entlang, als nächstes müsst ihr an der nächsten Ampel auf die Hollerallee rechts abbiegen. Ihr fahrt schon bereits am Bürgerpark vorbei. Anschließend biegt ihr in die Parkallee ein und findet den Eingang zum Park auf der linken Seite.

MITTE: ROLAND UND STADTMUSIKANTEN

2

Nach einem kurzen Spaziergang durch den Bürgerpark steigt ihr wieder in euer Auto. Claudio fährt jetzt zur Stadtmitte, dort sind Sehenswürdigkeiten wie der Roland und die Stadtmusikanten. Hierfür dreht ihr um und folgt der Parkallee bis zur großen Kreuzung. Danach fahrt ihr geradeaus. Ihr kommt nochmal am Hauptbahnhof vorbei und biegt erst am Dom links ab. Dort sucht ihr euch einen Parkplatz.



Quelle: https://www.viamichelin.de/web/Karten-Stadtplan/Karte_Stadtplan-Bremen-28195-Bremen-Deutschland



SCHNOORVIERTEL

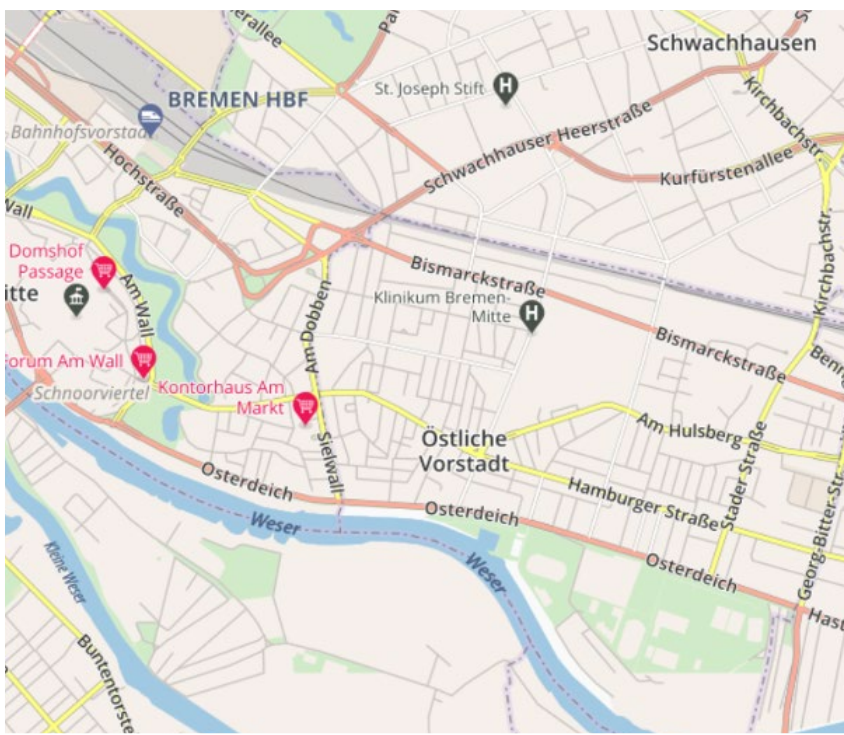
3

Im Zentrum gibt es noch viel mehr zu sehen als Roland und Stadtmusikanten, aber dafür bleibt jetzt keine Zeit. Ihr müsst später nochmal wiederkommen. Um zum Schnoorviertel zu kommen, müsst ihr aber nicht lange fahren. Ihr biegt die zweite Straße nach links auf den Osterdeich ab. Ihr stellt das Auto erneut ab und geht das Schnoorviertel entlang.

WESERSTADION

4

Als letztes fahrt ihr zum Weserstadion. Ihr kommt am Sielwall vorbei und folgt dem Osterdeich weiter geradeaus. Das Stadion befindet sich an der Weser auf der rechten Seite, dort, wo der Fluss eine Kurve macht.



Quelle: https://www.viamichelin.de/web/Karten-Stadtplan/Karte_Stadtplan-Bremen-28195-Bremen-Deutschland



Nun kennt ihr euch schon ein wenig in Bremen aus.
Vielleicht müsst ihr bald einem Touristen den Weg
erklären. Dabei ist es hilfreich strukturiert zu sprechen.
Um dies zu üben, sollt ihr die folgende Aufgabe
bearbeiten.

AUFGABE:

Ordnet gemeinsam Vokabeln aus dem Text
in die fünf vorgegebenen Kategorien ein.



Worte, die eine Reihenfolge ausdrücken

zuerst, ...

Dahin fahre ich

Zur Stadtmitte, ...

Zum Park, ...

Daran fahre ich vorbei

An der Ampel, ...

Am Dom, ...

Richtungsangaben

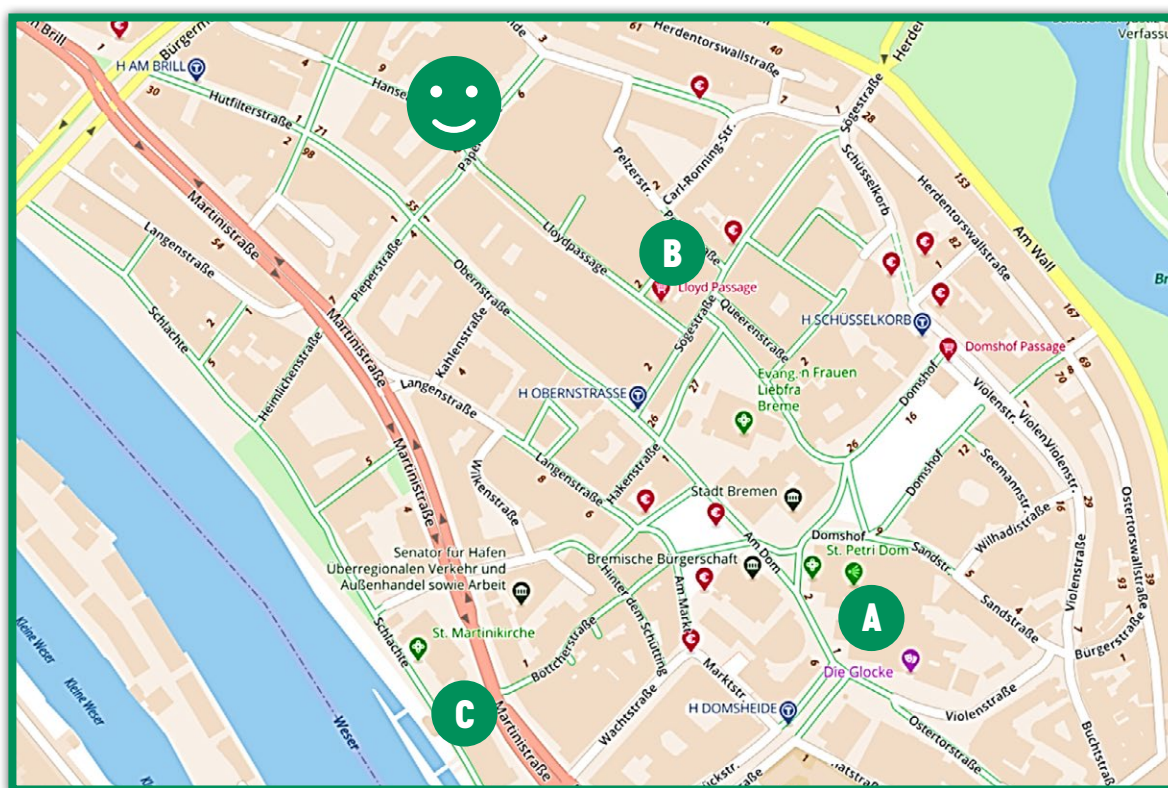
geradeaus, ...

Das tue ich (Verben, die Bewegung ausdrücken)

fahren, ...



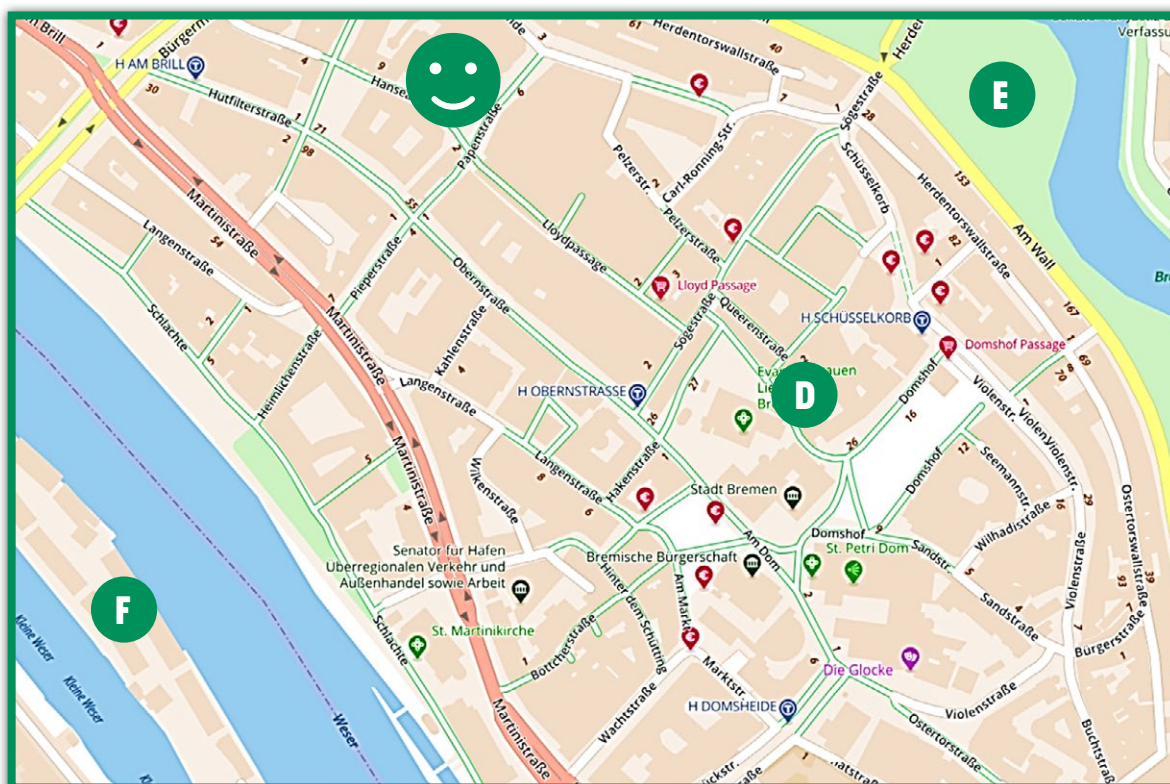
Ich habe euch gewarnt. Jeder muss irgendwann einmal einen Weg beschreiben. Nun seid ihr dran! Zu zweit kommt ihr am nächsten Tag in das Stadtzentrum von Bremen zurück, weil es dort viel zu sehen gibt. Beschreibe deinem Partner den Weg zu den drei Sehenswürdigkeiten A, B und C. Lass dir den Weg zum Rathaus (D), den Wallanlagen (E) und der Weserburg (F) erklären und zeichne den Standort von D, E und F in die Karte ein.



Quelle: https://www.viamichelin.de/web/Karten-Stadtplan/Karte_Stadtplan-Bremen-28195-Bremen-Deutschland

😊 **DEIN STANDORT**





Quelle: https://www.viamichelin.de/web/Karten-Stadtplan/Karte_Stadtplan-Bremen-28195-Bremen-Deutschland

 **DEIN STANDORT**





Na, das hat doch gut geklappt. Zum Schluss werdet ihr nun das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten lesen. Zeigt mir, wie viel ihr verstanden habt und sammelt maximal 11 Punkte.

DAS MÄRCHEN VON DEN BREMER STADTMUSIKANTEN

Es war einmal ein Mann, der hatte einen Esel, welcher schon lange Jahre die Säcke in die Mühle getragen hatte. Der Esel wurde aber älter, sodass er zur Arbeit nicht mehr taugte. Sein Besitzer wollte ihn weggeben. Doch der Esel bemerkte es und lief fort. Er machte sich auf den Weg nach Bremen, um dort Stadtmusikant zu werden. Auf dem Weg nach Bremen traf er einen Hund, der auch alt war und deswegen ebenfalls von seinem Besitzer geflohen war.

Der Esel überzeugte den Hund, sich ihm anzuschließen. Sie gingen weiter und es dauerte nicht lange, da sahen sie eine Katze. Die Katze war ebenfalls alt. Ihr Frauchen wollte sie loswerden, weil sie nicht mehr in der Lage war, Mäuse zu jagen. Auch die Katze schloss sich den beiden auf dem Weg nach Bremen an. Zu guter Letzt trafen sie auch einen Hahn, der von seinen Besitzern am nächsten Tag gegessen werden sollte und deshalb ebenfalls auf der Flucht war. Zu viert machten sie sich schließlich gemeinsam auf den Weg nach Bremen.

Abends kamen die Vier in einen Wald. Sie näherten sich einem Haus, in dem Licht brannte. Sie waren vorsichtig, denn es war ein Haus, in dem Räuber lebten. Der Esel, als der größte, näherte sich dem Fenster und schaute hinein. „Was siehst du?“, fragte der Hahn. „Ich sehe einen gedeckten Tisch mit schönem Essen und Trinken. Die Räuber sitzen rundherum.“, antwortete der Esel. „Das wäre etwas für uns“, sagte der Hahn und sie überlegten nach einem Plan, die Räuber aus dem Haus zu jagen.

Sie hatten eine Idee. Der Esel stellte sich mit den Vorderfüßen auf das Fenster, der Hund sprang auf des Esels Rücken, die Katze kletterte auf den Hund, und zuletzt flog der Hahn hinauf und setzte sich der Katze auf den Kopf. Sie fingen an, ihre Musik zu machen: der Esel schrie, der Hund bellte, die Katze miaute, und der Hahn krächte. Darauf stürzten sie durch das Fenster in die Stube hinein. Der Plan ging auf. Die Räuber flohen vor Angst und die vier machten es sich in der Stube gemütlich, bis sie einschliefen.

Die Räuber entschlossen sich, einen von ihnen zurück zum Haus zu schicken. Sie wollten es zurückhaben. Doch als der Räuber in das Haus eintrat, schafften es die vier Bremer Stadtmusikanten, den Räuber anzugreifen und in die Flucht zu treiben. Dieser erzählte den anderen Räubern, dass dort Monster leben würden und es zu gefährlich wäre, jemals wieder dorthin zurückzugehen. Von nun an lebten die vier Bremer Stadtmusikanten in dem Haus, aus dem sie nie wieder hinaus wollten.



UM WAS FÜR EINE ART VON TEXT HANDELT ES SICH?

A	Eine literarische Nacherzählung einer wahren Begebenheit
B	Ein fiktives Märchen
C	Eine Dokumentation

Punkte /2

WELCHE KURZE ZUSAMMENFASSUNG TRIFFT ZU?

A	In der Geschichte geht es um vier Tiere, die als Stadtmusikanten in Bremen arbeiten. Eines Tages entschließen sie sich, von Bremen fortzugehen, um Räuber zu jagen.
B	In der Geschichte geht es um Räuber, die mit vier Tieren zusammen in einem Haus im Wald leben. Das Haus ist in der Nähe von Bremen und sie machen dort alle gemeinsam Musik.
C	In der Geschichte geht es um vier Tiere, die vor ihren Besitzern fliehen und in Bremen als Stadtmusikanten arbeiten möchten. Mit ihrer Musik vertreiben sie Räuber aus einem Haus.

Punkte /2



BRINGE DIE FOLGENDEN GESCHEHNISSE IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE (1-8)

	Der Esel schaut in das Fenster des Hauses und bemerkt, dass dort Räuber leben.
1	Ein alter Esel flieht vor seinem Besitzer, weil dieser ihn loswerden möchte. Er möchte als Stadtmusikant in Bremen arbeiten.
	Ein Räuber kommt zurück, um zu schauen, ob das Haus wieder leer ist. Doch die Stadtmusikanten vertreiben den Räuber erneut.
	Der Esel trifft einen Hund, der in einer ähnlichen Situation ist. Er überzeugt ihn mitzukommen.
	Die Bremer Stadtmusikanten leben bis an das Ende der Geschichte in dem Haus.
	Der Hund stellt sich auf den Esel und die Katze auf den Hund. Der Hahn fliegt auf die Katze. Sie machen Geräusche (Musik) und vertreiben so die Räuber aus dem Haus.
	Zu viert erreichen die Tiere ein Haus, das in einem Wald liegt.
	Auf dem Weg nach Bremen treffen die beiden auch noch eine Katze und einen Hahn, die sich den beiden ebenfalls anschließen.

Punkte /7